

Heinz Rosenthal
227 East Main Street
Middlebourn / Conn.

Oct. 8, 1945

liebe Familie Rosenthal, obgleich wir nun 4
Jahre in Amerika sind, haben wir uns
noch nie gemeldet, trotzdem Richard & Tuddy
uns anrufen, es doch zu tun. - Ich hoffe
bei Ihnen ist alles gesund und unte, und
ich würde mich sehr freuen, bald von Ihnen aus-
führlicher zu hören. Besonders möchten wir auch
gern wissen, ob Sie irgendwelche Nachrichten
von Tuddy, Rich. & Hans hatten und wann. Ich
stehe mit Lisa in Verbindung, wenn auch
mit grossen Händen, und hoffe, dass sie
alle 3 deportiert werden. Ich habe schon kurz
nach dem Victory bei den zuständigen
Organisationen Nachforschungen nach meiner
Mutter, - die im Juli 1942 nach unbekannt -
deportiert wurde und auch nach Tuddy, Ri.
zu Hause anstellen lassen, bisher aber
leider ohne Erfolg. Vielleicht haben Sie
etwas erfahren können?

Heinz hat einen guten Job als Display -
Manager bei in Middlebourn und dekoriert
Fenster und kann auch alles ein, was an
Material braucht. Ich arbeite nur wochen-
weise als Verkäuferin part-time. Sonst habe ich mich um

meinen Sohn u. meine Pfänder - Wahrung zu kümmern.

Morgen geht unser Tommy in eine Nursery-School
und ich begreift. Er spricht ein gutes Englisch
u. noch wenig Deutsch.

Ich hoffe, dieser Brief erreicht Sie und
er sehr baldigen Nachrichten entgegen-

Kerplent grüßt Sie alle

Mere

Heinz u. Käse Rosenthal
geb. Löwi